

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG – 5. Mai 2025

Medistri CO₂-Emissionsbericht 2024: Stärkung der operativen Nachhaltigkeit

DE - Medistri, ein Anbieter von Auftragssterilisation und Labordienstleistungen für die Gesundheitsbranche, hat seinen aktualisierten CO₂-Emissionsbericht erhalten, der bestätigt, dass seine Dienstleistungen nun durchschnittlich 25,2 kg CO₂ pro Palette ausstoßen. Dies entspricht einer Reduktion von 7 % im Vergleich zum zuvor gemeldeten Wert von 27 kg.

Der Bericht wurde Anfang 2025 fertiggestellt und gemäß den Normen ISO 14064 sowie dem Greenhouse Gas Protocol erstellt. Er basiert auf verifizierten Betriebsdaten, die in der gesamten Infrastruktur von Medistri erhoben wurden, und spiegelt das Ergebnis kontinuierlicher Verbesserungsmaßnahmen wider.

Medistri veröffentlichte seinen ersten CO₂-Emissionsbericht im Jahr 2023. Das Unternehmen setzt weiterhin auf Transparenz und Rückverfolgbarkeit, um Herstellern im Gesundheitswesen ein besseres Verständnis für die Umweltauswirkungen ihrer Lieferketten zu ermöglichen.

Der neu gemeldete Durchschnittswert von 25,2 kg CO₂ pro Palette dient ab sofort als Referenzwert für Kunden, die die Dienstleistungen von Medistri nutzen.

Gegründet im Jahr 2006, operiert Medistri von seinem Hauptsitz in Domdidier, Schweiz, sowie von seiner Einrichtung in Ungarn aus. Das Unternehmen bietet integrierte Sterilisations- und Labordienstleistungen an und arbeitet mit Unternehmen der Pharma-, Medizintechnik- und Biotechnologiebranche zusammen, um deren Prozesse zu stärken und die Markteinführung zu beschleunigen.

Der aktualisierte CO₂-Emissionsbericht ist auf Anfrage für Medistri-Kunden und Vor-Ort-Auditoren erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [hier](#) oder unter contact@medistri.com.

— Das Medistri Team



„Dieses Update baut auf den Grundlagen auf, die mit unserem ersten Bericht zu den CO₂-Emissionen gelegt wurden“, sagte Sylvain Vasseur, Technischer Leiter bei Medistri. „Es stellt einen messbaren Fortschritt dar und liefert unseren Partnern verlässliche Daten zur Unterstützung ihrer eigenen Nachhaltigkeitsstrategien.“

